

# ***Fachinformation Dr. Hans Penner***

## ***Bürgerdialog***

[www.fachinfo.eu](http://www.fachinfo.eu)

**Rösler, Dr. Philipp, Bundesminister**

[info@bmwi.bund.de](mailto:info@bmwi.bund.de)

[www.fachinfo.eu/roesler.pdf](http://www.fachinfo.eu/roesler.pdf) - Stand: 06.05.20132

Schreiben H. Penner vom 02.08.2011

Sehr geehrter Herr Dr. Rösler,

als Mitglied der FDP sehe ich keine Chance für unsere Partei, das Vertrauen verantwortungsbewußter Bürger zu gewinnen. Die FDP hat die neomarxistische Energiepolitik übernommen, welche die Entindustrialisierung Deutschlands anstrebt.

Die Bundeskanzlerin hatte eine Ethikkommission einberufen und wird aus ethischen Gründen auch den Import von Kernstrom verbieten lassen.

Strompreiserhöhungen von nur 1 Cent/kWh zu erwarten ist unrealistisch, wenn in Süddeutschland die kerntechnische Erzeugung der Hälfte der Grundlast plötzlich wegfällt.

Die energiepolitischen Vorstellungen der Bundeskanzlerin bestehen aus lauter Utopien, die nie durchgerechnet wurden. Wieviel Kupfer braucht man, um Bayern aus dem Wattenmeer mit Strom zu versorgen? Was kostet die Herstellung von Methan aus Kohlendioxid? Was kosten die vielen nie auslastbaren Gaskraftwerke, die bei Windflauten eingesetzt werden müssen?

Welcher volkswirtschaftliche Schaden entsteht durch die Vernichtung der Kerntechnik? Wieviel Arbeitsplätze werden geopfert durch den Zusammenbruch von Unternehmen infolge Strompreiserhöhungen?

Eine "Energiewende" ist nicht erforderlich, weil die Kernenergie die sicherste und preisgünstigste Methode der Stromgewinnung ist. Weltweit wird die Kernenergienutzung ausgebaut. Laut IAEA wurden in Japan keine gesundheitlichen Strahlenschäden bekannt.

Außerdem haben Kohlendioxid-Emissionen keinen schädlichen Einfluß auf das Klima.

Eine offene Diskussion der für unser Volk existenzwichtigen energiepolitischen Fragen findet in der FDP nicht statt. Die Demontage der Sozialen Marktwirtschaft widerspricht den Grundsätzen der FDP.

Mit freundlichen Grüßen Hans Penner

(Dieses Schreiben wurde nicht beantwortet.)

Schreiben H. Penner vom 14.06.2012

Sehr geehrter Herr Dr. Rösler,

für das Verbot von Kernkraftwerken tragen Sie als Bundeswirtschaftsminister eine wesentliche Verantwortung. Diese zwangswirtschaftliche Maßnahme ist mit den Prinzipien der Sozialen Marktwirtschaft nicht vereinbar und verursacht exorbitante volkswirtschaftliche Schäden. Die Betreiber der KKW fordern 15 Milliarden Euro Schadensersatz für die Zwangsenteignung.

Rationale Gründe lagen für diese Maßnahme nicht vor. Seit 50 Jahren wird in Deutschland Nuklearstrom erzeugt, ohne daß jemand zu Schaden gekommen ist. Deutschland hat ideale Voraussetzungen für die Endlagerung von Restaktivität, die technisch längst gelöst ist.

Das furchtbare Tohoku-Seebeben forderte im März 2011 in Japan etwa 20.000 Todesopfer. Die Zerstörung eines Kernkraftwerkes durch eine unerwartet hohe Flutwelle, bei der die Bevölkerung keine gesundheitlichen Strahlenschäden erlitt, war ein Randereignis dieser Katastrophe. Ein Zusammenhang zwischen Fukushima und deutschen Kernkraftwerken besteht nicht.

Weltweit wird die Kernenergienutzung ausgebaut. Wie jede Industrienation kann auch Deutschland nicht auf Nuklearstrom verzichten. Deutschland importiert Nuklearstrom aus Nachbarländern. Temelin wird ausgebaut. Bei Königsberg entsteht ein Kernkraftwerk, das Deutschland mit Strom versorgen soll, um die Lücke auszugleichen, die durch Ihr Verbot entstanden ist.

Da Sie Vorsitzender der FDP sind, werden Bürger, welche an der Erhaltung des Industriestandortes Deutschland interessiert sind, die FDP nicht wählen.

Gegen eine Verbreitung dieses Schreibens bestehen keine Einwände. Siehe auch [www.fachinfo.eu/roesler.pdf](http://www.fachinfo.eu/roesler.pdf).

Mit freundlichen Grüßen Hans Penner

Schreiben H. Penner vom 06.05.2013

Sehr geehrter Dr. Rösler,

das Wahlprogramm der FDP ist dermaßen lang, daß es wohl auch von den FDP-Mitgliedern kaum jemand liest. Das Programm zeigt, daß die FDP die Kernprobleme nicht verstanden hat, um die es eigentlich geht.

Die FDP verfügt über zu wenig Geschichtswissen, um zu erkennen, daß die hohe Lebensqualität in Deutschland auf dem Fundament der christlich-abendländischen Werteordnung beruht. Dieses Fundament zerbröselt. Die FDP weiß nicht, was Soziale Marktwirtschaft ist und kennt die im Protestantismus verwurzelten Voraussetzungen dieses Ordnungssystems nicht. Die FDP unterstützt das EEG, welches die Soziale Marktwirtschaft torpediert. Wind- und Solarstrom können sich niemals auf einem freien Markt durchsetzen, werden aber von der FDP gefördert. Die FDP unterstützt die katastrophale Energiepolitik von Frau Merkel, die zu Desindustrialisierung und Enteignung führt.

Die FDP hat nicht verstanden, daß Kohlendioxid kein Schadstoff, sondern der wichtigste Pflanzennährstoff ist. Einen schädlichen Einfluß auf das Klima haben Kohlendioxid-Emissionen nicht. Statistische Mittelwerte wie das Klima kann man nicht "schützen". Keine Industrienation kann auf Nuklearstrom verzichten. Die FDP unterstützt die Vernichtung der hochentwickelten deutschen Kerntechnik.

*"Eine Haftungsunion wird es mit uns nicht geben"* steht im Programm der FDP. Welch eine Täuschung der Wähler! Die FDP hat dem ESM-Vertrag zugestimmt, der die Basis für eine Schulden- und Bankenunion bildet. Die FDP hat dem rechtswidrigen Bruch der europäischen Verträge durch Frau Merkel zugestimmt, welche ausdrücklich die Übernahme von Schulden fremder Staaten untersagen.

Die FDP hat nicht gemerkt, daß sich Deutschland in einem Kulturkonflikt zwischen Christentum und Islam befindet. Die intellektuellen Eliten bekämpfen das Christentum und fördern den Islam. Überzeugte Christen bilden etwa 2 Prozent der Bevölkerung in Deutschland. In Südkorea beispielsweise sind es etwa 23 Prozent. In China dürfte es trotz der Verfolgung durch Mao Tse Tung mehr Christen geben als in Deutschland. Aus Brasilien und Afrika kommen Missionare, um in Deutschland das Christentum zu verbreiten. Die Evangelische Kirche ist nurmehr ein Religionsverein.

Der Islam wächst in Deutschland. Es gibt bereits islamische Stadtbezirke, die der deutschen Rechtsprechung entzogen sind. Die FDP gefährdet unsere Freiheit. Die FDP-Bundesjustizministerin hat den grundgesetzwidrigen Islam zum Bestandteil Deutschlands erklärt. Der Islam ist eine totalitäre politische Ideologie mit religiösem Überbau, die unter Mißachtung der Menschenrechte die Herrschaft über Deutschland anstrebt. Die FDP fördert massiv die Islamisierung Deutschlands: *"Wir setzen uns ein für die vermehrte Einrichtung von Lehrstühlen für islamische Theologie an deutschen Hochschulen, für die Ausbildung von deutschsprachigen Imamen und muslimischen Religionslehrern. Wir wollen eine Akademie für Islamstudien schaffen, die öffentliche Stellen in Deutschland beraten und die Ausbildung von muslimischen Geistlichen und Religionslehrern in Deutschland fördern soll."*

Der EU-Beitritt der Türkei würde das Ende der europäischen Kultur bedeuten. *"An der Beitrittsperspektive für die Türkei halten wir fest"* sagt die FDP.

Bürger, die verantwortungsbewußt denken, werden die FDP nicht wählen. Ich bemühe mich um eine Verbreitung dieses Schreibens. Eine Reaktion von FDP-Politikern erwarte ich nicht, weil diese nicht dialogfähig sind. Dieses Schreiben erscheint im Internet unter [www.fachinfo.eu/roesler.pdf](http://www.fachinfo.eu/roesler.pdf).

Mit freundlichen Grüßen Hans Penner